DIÖZESE
INNSBRUCK

Bildungshaus St. Michael

Dezember 2016
Dezember 2017

Katholische Erwachsenenbildung
am Puls der Zeit

INHALT

Alles hat seine Zeit 3

Anmeldung - Kontakt .....4 - 5

Unsere Partner/innen.....6 - 8

Aktuelles St. Michael .....9 - 10

Schatzkiste.....11

Spiritualität .....12 - 21

St. Michael auf einem Blick .....22 - 23

Spiritualität .....24 - 28

Familien- und Lebensbegleitung.....29 - 30

Persönlichkeitsbildung.....31 - 37

Lehrgänge.....38 - 41

Werbung.....42

Aktuelle Tyrolia-Buchtipps.....43

SYSTEMCERT ISO 9001 zertifiziert Reg.-Nr. Q01570911

FORUM Katholischer Erwachsenenbildung

tirol Unser Land

Für alles gibt es eine bestimmte Stunde. Und für jedes Vorhaben unter dem Himmel gibt es eine Zeit. Zeit fürs Abbrechen und Zeit fürs Bauen, Zeit fürs Weinen Zeit fürs Lachen.

Koh 3,1.3.4;

Zeit fürs Abbrechen
Das Bildungshaus St. Michael ist ausgeräumt, die Bagger sind vorgefahren, der Bauzaun steht. Die Zeit fürs Abbrechen ist gekommen und die Zeit fürs Bauen beginnt. Beim Dankfest am 1.10.2016 haben wir mit vielen Freunden und Freundinnen mit Weggefährtinnen, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, Nachbarinnen und Nachbarn geweint und gelacht. Wir haben gemeinsam Eucharistie gefeiert und uns miteinander gefreut, was in den vergangenen Jahrzehnten gelungen ist. St. Michael war und bleibt ein besonderer Ort.

Unser Bildungsangebot geht auf Reisen
Mit diesem Programmheft laden wir Sie ein, mit uns und unseren Bildungsangeboten andere Orte kennenzulernen. Verschiedene Häuser in der Diözese Innsbruck öffnen ihre Einrichtungen für das Bildungsangebot von St. Michael. Alle entsprechenden Informationen dazu finden Sie im Programmheft. Über Telefon, Mailadresse und Postadresse bleiben wir als Team für Sie während der Bauzeit in gewohnter Weise während der Büroöffnungszeiten gut erreichbar. Wir freuen uns, wenn Sie auch im Jahr 2017 unsere Bildungsangebote nutzen.

Das neue Bildungshaus St. Michael
Am Umschlag sehen Sie den Entwurf für das neue Bildungshaus St. Michael. Der einzigartige Standort auf 1129 m Seehöhe mitten in der Natur verlangt nach einer besonderen Planung und Ausführung. Die sensible Planung am Stand der Technik, nachhaltig, ökologisch ist dem Architektenteam Dietmar Ewerz und Martin Gamper bestens gelungen. In vielen Bausitzungen haben wir die Anforderungen an ein Bildungshaus darlegen können und unsere Mitarbeiter/innen konnten in der Detailplanung ihre konkreten Arbeitserfahrungen einbringen.
Am 1. Februar 2018 werden wir in das neue Bildungshaus St. Michael einziehen. Für alles gibt es eine bestimmte Stunde.

Leiterin Bildungshaus St. Michael

Auf Wiedersehen!

Mit einem herzlichen „Auf Wiedersehen!“, verabschiedet sich das Team von St. Michael.
2018 werden viele von uns wieder die Arbeit in St. Michael aufnehmen. Wie bisher werden wir uns bemühen, dass unsere Gäste im Haus unter besten Bedingungen Bildungsarbeit erleben und der Erholungsfaktor, das Wohlfühlen im Haus niemals zu kurz kommen.

Danke – Sie alle waren unseren „Lieblingsgäste“!

Bildung und Erholung schenken!

Auch in diesem Jahr können Sie mit einem Gutschein von St. Michael Ihren Lieben, einer Freundin, … eine Freude machen. Schenken Sie zu Weihnachten, zum Geburtstag, zu einem Jubiläum oder als Dankeschön einen Kursbesuch. Im Kurssekretariat erhalten Sie den Gutschein über den gewünschten Kurs und Betrag.

Herzlich Willkommen!

Bis Ende 2017 werden wir ein weniger umfangreiches Programm als üblich durchführen und hoffen, dass „Ihr“ Kurs dabei ist und Sie uns während der Neubauphase auch auswärts die Treue halten.
Unser Kurssekretariat befindet sich in dieser Zeit in Innsbruck. Wir sind unter unseren bekannten Kontakten erreichbar und freuen uns auf Sie!
Sie erhalten von uns schriftliche Informationen zum Kurs, eine Anmeldebestätigung, die Bestätigung für Ihre Zimmerreservierung sowie einen Erlagschein zur Einzahlung des Kursbeitrages!

Kursanmeldung + Zimmerreservierung für ALLE Kurse

Bildungshaus St. Michael, Schöfens 12, 6143 Pfons
Tel. +43 / (0) 5273 / 6236, st.michael@dibk.at
Homepage: www.dibk.at/st.michael

Wir sind für Sie da!

Leitung: **Barbara Haas**
barbara.haas@dibk.at

Geschäftsführung:
Angelika Hofherr
angelika.hofherr@dibk.at

Pädagogische Mitarbeiterinnen:
Sr. Judit Nötstaller SSND
judit.noetstaller@dibk.at

Michaela Schwarz
michaela.schwarz@dibk.at
Von Dezember 2016 bis Ende Feber 2017 und dann wieder ab Oktober 2017 erreichbar!

Ab Dezember 2016 finden die Kurse von St. Michael ein Jahr lang an anderen Orten statt. Wir sind sehr froh, dass wir gute Bedingungen in den verschiedensten Häusern gefunden haben um das – diesmal weniger umfangreiche – Programm durchzuführen.

Die Anmeldung für ALLE Kurse und Zimmerreservierungen laufen über St. Michael.

Hier möchten wir Ihnen unsere Partner/innen vorstellen – machen Sie sich auf den jeweiligen Homepages selbst ein Bild vom neuen Veranstaltungsort „Ihres" Kurses.

Benediktinerabtei St. Georgenberg – Fiecht
Stift Fiecht, 6134 Fiecht
T: 05242 / 63276 0
www.st-georgenberg.at

© Vanessa Weingartner

Haus der Begegnung
Rennweg 12, 6020 Innsbruck
T: 0512 / 587869
www.hausderbegegnung.com

Haus Marillac
Sennstraße 3, 6020 Innsbruck
T: 0512 / 572313
www.haus-marillac.at

© *Elias Etl*

Barrierefreies Hotel Masatsch
ein Unternehmen der Lebenshilfe ONLUS
Oberplanitzing 30
I – 39052 Kaltern an der Weinstraße
Tel:+39 / 0471 / 669522
www.masatsch.it

Humler Hof
Fam. Kirchmair
Nößlach 483, 6156 Gries am Brenner
T: 05274 / 87500
www.humlerhof.com

Jugend- & Gruppengästehaus Köckenhof
Fam. Ainberger
Zimmermoos 4, 6230 Brixlegg
T: 0676 / 3748599
www.koeckenhof.com

Exerzitienhaus der Kreuzschwestern
Bruckergasse 24, 6060 Hall in Tirol
T: 05223 / 57110
www.kreuzschwestern.eu

Kulturhaus der Gemeinde Fiss
Obere Dorfstraße 50, 6533 Fiss
T: 05476 / 6132
www.fiss.tirol.gv.at

Schloss Wohlgemutsheim, Baumkirchen
Geistliches Zentrum der Don Bosco Schwestern
Schloßstraße 4, 6121 Baumkirchen
T: 05224 / 52961
www.schlosswohlgemutsheim.at

Schwestern vom Guten Hirten
Haus St. Christoph
Grillhofweg 16, 6080 Innsbruck-Igls
T: 0512 / 377134
www.guterhirte.org

Ein herzliches DANKE möchten wir im Voraus schon unseren jeweiligen Ansprechpersonen in den verschiedenen Häusern sagen. Wir freuen uns über die gute, unkomplizierte Zusammenarbeit!

Aus dem Team

Im September 1981 trat **Emmerich Troger** seinen Dienst als Küchenchef im Bildungshaus St. Michael an. Inzwischen verwöhnt Emmerich Troger seit 35 Jahren mit viel Engagement und Loyalität die Gäste im Haus. Wir danken Emmerich im Namen der Diözese Innsbruck und der Gäste für seinen Einsatz im Bildungshaus St. Michael.

Anita Hilber hätte bereits im Februar 2016 die Pension beantragen können. Anita Hilber hat sich entschieden, fast bis zur Schließung im Bildungshaus St. Michael zu arbeiten. Das war uns allen im Haus eine große Hilfe. Wir danken für den jahrelangen, engagierten und verantwortungsvollen Einsatz im Haus und wünschen unserer Anita alles Gute für den bevorstehenden Ruhestand.

Schwester Judit Nötstaller SSND hat am 15.8.2016 aus den Händen des Landeshauptmannes Günther Platter die Verdienstmedaille des Landes Tirol erhalten – wir freuen uns mit Schwester Judit und gratulieren herzlich.

Spielfest 2016

Eine Reise um die Welt, so lautete unser Motto für das diesjährige Spielefest im Bildungshaus St. Michael. 5 Kontinente konnten spielerisch entdeckt und erfahren werden. Gemeinsam mit der Jungschar und Dekanatsjugendstelle, dem Begegnungsforum, der Bücherei Matrei, dem Eltern Kind Zentrum Wipptal und dem Wipptaler Ferienexpress konnte ein tolles abwechslungsreiches Programm

für mehr als 200 Teilnehmer/innen angeboten werden.
Ein Trommelworkshop, eine Schatzsuche, Geschicklichkeitsspiele, Schminkstationen und vieles andere mehr hat den Kindern und den Erwachsenen Spaß gemacht. Pikante und süße Spezialitäten aus Syrien und Nordafrika wurden gemeinsam mit heimischen Gerichten angeboten und gerne gekostet. Das Spielefest 2016 war ein Tag der gelungenen Begegnung und das Vorbereitungsteam freut sich schon heute auf das Spielefest 2018.

Matreier Klangdom

Ein Klangdom umhüllte alle Zuhörer/innen beim Abschlusskonzert der IV. Singakademie St. Michael in der Pfarrkirche Matrei. Wörter, Töne, Düfte zogen durch den Kirchenraum. Die fast vierzig Sängerinnen und Sänger erzeugten mit ihren Klängen eine mystische Stimmung. Die Orgel brauste und ließ Gänsehautfeeling entstehen. Es war ein gelungener Auftakt für den Aufführungsreigen des Oratoriums „Klangdom der Heiligen Hildegard" von Prof. Peter Jan Marthé. Wir sind schon gespannt welche Kostproben wir in den nächsten Jahren zu hören bekommen.

Dankfest St. Michael

Von 1945 - 2016 war St. Michael ein wichtiger und guter Ort der Bildung und der Begegnung.
Dr. Florian Huber, Altdekan Dr. Karl Singer und der Jugendseelsorger der Diözese Innsbruck MMag. Kidane Korabza haben mit vielen Freundinnen und Freunden von St. Michael am 1.10.2016 einen schönen Dankgottesdienst gefeiert. Dankbar blicken wir zurück und hoffnungsvoll blicken wir in die Zukunft.

Jeder Mensch hat Schätze; selten im Sinne der Schatzkiste voller Goldstücke, selten wohl auch im Sinne von dicken Bankkonten oder Aktienpaketen. Aber auch wer kaum etwas besitzt, was einen hohen Verkehrswert hat, kann äußere oder innere Schätze haben: Dinge, Erinnerungen, Briefe, die erste Kinderzeichnung der inzwischen erwachsenen Tochter; oder die Erinnerung an eine große Liebe; ein Buch, das mich geprägt hat oder Erinnerungen an bereichernde Seminare, …
Vielleicht sind in Ihrer Schatzkiste auch noch Schätze, die Sie aus dem Bildungshaus St. Michael mitgenommen haben. Erinnerungen an ein gutes Seminar, an eine beglückende Begegnung, eine erholsame Woche, eine/n ausgezeichnete/n Referentin/Referenten, ein gutes Essen, das wertschätzende und freundliche Verhalten der Mitarbeiterinnen im Service, der Rezeption oder des Hausmeisters, das saubere Zimmer, die gute Atmosphäre und die wunderbare Umgebung, ….. Schätze, die bleiben, auch wenn das Haus nun abgerissen wird und für 14 Monate geschlossen bleibt.

Wir beide, Michaela und Sr. Judit, sind sehr dankbar für die vielen Schätze, die wir durch die Begegnungen mit Ihnen sammeln durften.
Auch im Jahr 2017 werden Sie in den Angeboten kostbare Schätze finden. Bitte bleiben Sie auf Schatzsuche! Möge Sie dabei der Erzengel Michael begleiten.

Sr. Judit Nötstaller und Michaela Schwarz
Pädagogische Mitarbeiterinnen

An meinem Engel

Bleib du der Hüter
meiner Schritte,
flüster ein leises
Wort mir, wenn ich irre.

Bleib du der stille
Lotse meiner Wege,
leg deine Hand
auf meinen Rücken
und in den Ängsten
auch auf meine Schulter.

Bleib du der Bote,
der mich morgens segnet.
Oh, bleibe! Wortlos
wacht dein Beten.

Aus: Gottesschimmer, Lisa F. Oesterheld, Echter 2016

Wege ins Licht

Advent-Tanz-Tage

MI 14.12.2016 15:00 Uhr -
FR 16.12.2016 13:00 Uhr

MO 11.12.2017 15:00 Uhr -
MI 13.12.2017 13:00 Uhr

Advent ist nicht machbar,
nicht kaufbar, nicht erzwingbar.
Advent geschieht.
Advent ist nicht Dezember,
nicht Kalender, nicht Termin.
Advent ist Kreis - ohne Anfang - ohne Ende.
Advent ist Reifen,
ist Schwangerschaft der Liebe.
Advent sind wir.
Du und Du und ich.
Advent kann man nicht be-greifen,
nicht er-greifen,
nicht auf-halten, nur frei-halten,
nicht fest-setzen, nur los-lassen.
Advent lässt sich nicht be-schenken,
sondern nur ver-schenken.

Elisabeth Zweiker

Es tut gut, in dieser adventlichen Zeit innezuhalten, um tanzend Platz zu machen für das, was in uns wachsen und reifen will: Freude und innerer Friede!
Den Rahmen bilden einfache Kreis- und Reigentänze.

Eingeladen sind tanzfreudige Menschen, die ihren Weg durch den Advent bereichern wollen. Tanzkenntnisse sind erwünscht!

Referentin:
Elisabeth Zweiker, Rum
Tanzpädagogin, Weiterbildung in Tanz- und Bewegungstherapie nach Ursel Burek, Fortbildungen im In- und Ausland bei verschiedenen Tanzmeister/innen, Erwachsenenbildnerin

Kosten:
Kursbeitrag: € 75,00
VP im DZ mit DU/WC: € 110,00
VP im EZ mit DU/WC: € 118,00

Anmeldeschluss: 01.12.2016

Veranstaltungsort: Stift Fiecht

Wüstentag im Advent

Die Gott suchen, denen wird das Herz aufleben (Ps 63,33)

FR 16.12.2016 17:00 Uhr -
SA 17.12.2016 17:00 Uhr

Jahr für Jahr lädt der Advent dazu ein, auf das Kommen Gottes zu warten.

© Moriggl

Aber nur, wenn dieses Warten von einem wachen und persönlichen Suchen beseelt und begleitet ist, kann sich die Erwartung auch erfüllen. „Sucht den Herrn, solange er sich finden lässt, ruft ihn an, solange er nahe ist“ (Jes 55, 6) Wir alle leben heute in einem Umfeld, in dem viele so leben, als ob es Gott nicht gäbe und manchmal haben wir im Blick auf die heutige Welt- und Gesellschaftssitiuation vielleicht auch selbst den Eindruck, Gott habe sich zurückgezogen. Das Wort des Propheten Jesaia und auch der Psalmvers, beide in einer geschichtlich eher dunklen Zeit entstanden, richten sich als Wort der Ermutigung auch an uns.

An diesem Wüstentag wollen wir uns aus dem vorweihnachtlichen Getriebe zurückziehen, um der Suche nach Gott in unserem Leben Raum zu geben. Wenn wir so auf das Weihnachtsfest zugehen, dann wird auch unser Herz aufleben.

Referent:
Prälat Dr. Klaus Egger, Innsbruck
ehemaliger Generalvikar der Diözese Innsbruck, Veröffentlichungen: „Beten im Herbst des Lebens - Das Vaterunser im Alter neu entdecken“ (Tyrolia 2013), „Stationen der Tiroler Kirchengeschichte seit 1945“ in: „notae - Historische Notizen zur Diözese Innsbruck“ (Kirche 2014) Herausgeber von: „Reinhold Stecher, Mit gläubigem Herzen und wachem Geist“ (Tyrolia 2014), „Reinhold Stecher ...“ und „Reinhold Stecher. Das Auto und der Heilige Geist“ (Tyrolia 2015)

Kosten:
Kursbeitrag: € 40,00
VP im EZ mit DU/WC: € 53,00
VP im EZ mit Etagendusche: € 45,00

Anmeldeschluss: 01.12.2016

Veranstaltungsort: Exerzitienhaus der Kreuzschwestern, Hall

Besinnliche Schitourenwochen

Termin 1: **05.02.2017** **18:00 Uhr –**
10.02.2017 **9:00 Uhr**
Termin 2: **12.02.2017** **18:00 Uhr –**
17.02.2017 **9:00 Uhr**
Termin 3: **19.02.2017** **18:00 Uhr –**
24.02.2017 **9:00 Uhr**

Täglich unternehmen wir eine Schitour im Tourenparadies des Wipptals. Die Wetter- und Schneelage berücksichtigend ist dies auf Grund einiger absolut sicherer Routen immer möglich. Der besinnliche Akzent wird durch den schweigenden Aufstieg ermöglicht. Im Schweigen können wir ganz in die Gegenwart eintreten. Ein kurzer Besuch in einer der Kapellen rundet einen schönen Tourentag in einer guten Weise ab.
Die Touren können ohne größere Schwierigkeiten bewältigt werden, dennoch ist für den Aufstieg (bis zu drei Stunden) eine ausreichende gesundheitliche Verfassung notwendig und für die Abfahrt das Beherrschen zumindest einer Stemmbogentechnik unerlässlich. Lawinenpieps ist Vorschrift. Die Mitgliedschaft beim Alpenverein empfiehlt sich.

Termin 4: **26.02.2017** **18:00 Uhr –**
03.03.2017 **9:00 Uhr**

Bei der vierten Schitourenwoche sind besonders jene Tourengeher/innen eingeladen, die zwar Erfahrung beim Tourengehen haben, aber aufgrund des Alters oder eines Gebrechens sich mit einer leichteren, etwa zweistündigen Schitour eine Freude machen möchten.

Referenten:
Pepi und Peter Gleirscher, Bergführer aus Neustift

Kosten:
Kursbeitrag: € 205,00
HP im DZ mit DU/WC: € 235,00
HP im EZ mit DU/WC: € 305,00
Im Preis inkludiert ist die Halbpension, die Kurtaxe, der Tourentee und die Sauna bzw. Dampfbadnutzung.) Der Transfer zum jeweiligen Ausgangsort der Tagestouren wird von der Gruppe selbst organisiert!

Anmeldeschluss: 23.01., 30.01., 06.02. bzw. 13.02.2017

Veranstaltungsort: Humler Hof, Nößlach

Klang der Stille

Tage der Achtsamkeit und Meditation

FR 10.02.2017 18:00 Uhr -
DI 14.02.2017 13:00 Uhr

Wochenend-Kurzvariante:
FR 10.02.2017 18:00 Uhr
SO 12.02.2017 18:00 Uhr

Mystik und Kontemplation - ein uralter christlicher Meditationsweg
- Uns von der wunderbaren Natur berühren lassen
- Sitz-Meditation in Einheiten bis 25 Min.
- Impulse aus der Achtsamkeitspraxis und den Schriften moderner Weisheitslehrer
- meditative Gesänge und Klänge am Abend
- durchgehendes Schweigen und Begleitgespräche

Kontemplation ist eine Meditationsform aus der mystischen Tradition des Christentums. Anhand der Schritte von Franz Jalics SJ üben wir uns in dieses stille, innere Gebet ein. Die Achtsamkeitspraxis entstammt der buddhistischen Tradition und wurde v.a. durch Thich Nhat Hanh und Jon Kabat Zinn(MBSR) im Westen bekannt.
Achtsamkeit hilft uns aufwachen und unser Leben zurückzugewinnen. Dann hören wir den Vogel wieder zwitschern und unsere Kinder singen. Dann schauen wir den Menschen wieder in die Augen und lauschen nach innen. Und wir verpassen nicht mehr, wie unser Essen und unser Leben schmeckt. So greifen wir zurück auf den Schatz der christlichen Tradition und öffnen uns für wichtige Impulse unserer heutigen Zeit. Wahrnehmungsübungen und Gesänge helfen uns, unseren Körper und die heilsame Kraft von Stimme und Musik zu spüren. Auch sie dienen der Stille des Geistes und dem Ankommen in der Gegenwart.

Referent:
Mag. Stefan Heitzer, Igls
Theologe und Pädagoge, Achtsamkeitslehrer

Kosten:
Kursbeitrag: € 190,00
VP im EZ mit DU/WC: € 192,00
VP im EZ mit Etagendusche: € 160,00
Kursbeitrag/Kurzvariante: € 150,00
VP im EZ mit DU/WC: € 106,00
VP im EZ mit Etagendusche: € 90,00

Anmeldeschluss: 01.02.2017

Veranstaltungsort: Exerzitienhaus der Kreuzschwestern, Hall

Einführung in die Kontemplation

NEU

FR 24.03.2017 17:00 Uhr -
SO 26.03.2017 13:00 Uhr

Kontemplation ist eine Übung, bei der sich der Blick nach innen richtet. Dabei geht es um eine Offenheit gegenüber Erfahrungsdimensionen, die das gegenständlich orientierte Alltagsbewusstsein überschreiten.
Über das äußere und innere Schweigen, die Form des Sitzens, die Wahrnehmung des Atems und den Umgang mit Gedanken und Gefühlen soll ein Zugang zum kontemplativen Gebet eröffnet werden.

Das kontemplative Gebet ist ein Prozess innerer Wandlung. Behutsam und liebevoll geübt, führt es nach und nach zur Öffnung des Bewusstseins für die verborgene Gegenwart Gottes.

Der Mensch lasse die Bilder der Dinge ganz und gar fahren und mache und halte seinen Tempel leer. Denn wäre der Tempel entleert, und wären die Fantasien, die den Tempel besetzt halten, draußen, so könntest du ein Gotteshaus werden, und nicht eher, was du auch tust. Und so hättest du den Frieden deines Herzens und Freude, und dich störte nichts mehr von dem, was dich jetzt ständig stört, dich bedrückt und dich leiden lässt.

Johannes Tauler

Referent:
Univ. Prof. Dr. theol. Ludger Schwienhorst-Schönberger, Wien
Professor für Alttestamentliche Bibelwissenschaft an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien, Gastprofessur in Jerusalem. Seit 1983 Zen- und Kontemplationspraxis, 2002 erhielt er von seinem Lehrer die Erlaubnis Kontemplation zu lehren.

Kosten:
Kurbeitrag: € 95,00
VP im EZ mit DU/WC: € 98,00
VP im EZ mit Etagendusche: € 92,00

Anmeldeschluss: 13.03.2017

Veranstaltungsort: Haus St. Christoph, Vill

Vibrierendes VerbundenSein

Klangdom Workshop, transformative Selbsterfahrung über Stimme & Klang

FR 24.03.2016 17:00 Uhr –
SO 26.03.2017 13:00 Uhr

...und ich sah ein ganz und gar
lichtdurchstrahltes Gewölk
in ihm hörte ich auf wunderbare Weise eine Musik
wie ich sie bisher niemals zuvor vernommen hatte...
Hildegard von Bingen

Dass Musik eine tief berührende Wirkung auf uns auszuüben vermag, ist allgemein bekannt. Dass jedoch die Welt der archaischen Klänge, der rauschenden Harmonien, der zündenden Rhythmen und kraftvollen Melodien in besonderer Weise dazu angetan ist, enorm motivierend wie transformierend auf unsere Persönlichkeit und die Entfaltung unserer tiefsten inneren Ressourcen einzuwirken - dies ist Inhalt des von Prof. Peter Jan Marthé angebotenen, auf der „Theorie der Musik" der Hildegard von Bingen basierenden „KLANGDOM WORKSHOP". Der Schlüssel zu ungeahnten Erfahrungen wie tiefgreifenden, wandelnden Erkenntnissen über sich selbst liegt nirgendwo sonst als in unserer eigenen Stimme.

Wichtiger Hinweis!
Bei diesem Workshop geht es um vollen Einsatz und Hingabe. Es geht aber vor allem um die befreiende Überwindung meist unbewusst selbstgesteckter, lähmender, individueller Begrenzungen. Darum ist der Workshop für Personen, die über keinerlei Berührung mit Selbsterfahrung oder transformativer Persönlichkeitsentwicklung verfügen NICHT GEEIGNET!

Referent:
Prof. Peter Jan Marthé, Wien / Innsbruck
Dirigent, Komponist, Stimm- & Personality-Trainer,
www.hildegard-klangdom.at

Kosten:
Kursbeitrag: € 135,00
VP im DZ mit DU/WC: € 110,00
VP im EZ mit DU/WC: € 118,00

Anmeldeschluss: 10.03.2016
Veranstaltungsort: Stift Fiecht

Brunnentag für Frauen

Brunnentage sind wie Zeit und Raum an einem Brunnen. Wir kommen - jede aus ihrer Welt, von einer anderen Richtung - auf den Brunnen zu, treffen uns, lassen uns dort für eine Weile nieder, schöpfen daraus, erfrischen uns, tanken auf, tauschen uns aus und bestärken einander.
Brunnentage sind Aus-Zeit-Tage!

Menschen wie Du und ich - auch in der Bibel

Schnuppertag zum Bibliolog

DI 28.03.2017 9:15 Uhr – 17:00 Uhr

Gemeinsam tauchen wir in verschiedene biblische Geschichten ein. Die Akteure von damals werden hörbar und sichtbar und wir entdecken dabei Menschen wie Du und ich. Deshalb können uns diese Geschichten auch heute noch berühren.
Die Geschichten werden mit der Methode des Bibliologs (Methode gemeinsamer biblischer Textauslegung) und mit Erzählfiguren zum Leben erweckt. Jede kann mitmachen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig.

Herzlich eingeladen Sind Frauen aller Altersgruppen! Besonders auch Frauengruppen aus der Pfarre, Freundinnen … die sich einen Aus-Zeit-Tag gönnen möchten.

Referentin:
Irene Weinold, Innsbruck
Fachreferentin für Exerzitien im Alltag (Seelsorgeamt Innsbruck), Arbeit im Bereich Exerzitien, geistliche Begleitung, Bibliolog und biblische Erzählfiguren

Kosten:
Kursbeitrag inkl. Mittagessen: € 58,00

Anmeldeschluss: 21.03.2017

Veranstaltungsort: Haus der Begegnung, Innsbruck

Fasten mit allen Sinnen

Heilfasten nach Dr. F.X. Mayr

FR 29.04.2017 18:00 Uhr -
FR 06.05.2017 13:00 Uhr

Fasten mit allen Sinnen bietet Gelegenheit, der Hektik und Reizüberflutung des Alltags zu entkommen: Durch eine umfassende Reinigung von Körper, Geist und Seele bauen Sie Stress und Verspannungen ab. So kann eine innere Ruhe wachsen, die offen macht für eine tiefere Wirklichkeit - und damit auch für die Wirklichkeit Gottes.

Die Fastenwoche enthält folgende Elemente:

- Fasten mit Milch, Brot und Kräutertee (nach Dr. F.X. Mayr) bewirkt eine Entgiftung und Selbstreinigung des Körpers, wobei gleichzeitig die Sinne geschärft werden und das Essverhalten geschult wird.
- Vorträge zum Thema: Fasten, Ernährung und Gesundheit
- Meditation in verschiedenen Formen wie Kontemplation, Eutonie, meditatives Tanzen

Persönliche Begleitung durch den Kursleiter ist gewährleistet!

Referent:
Andreas Wuchner, Pfullendorf / D
Heilpraktiker und Meditationsleiter (Ausbildung im Geistlichen Zentrum in Saasbach/Freiburg); von 1989 - 1993 Leiter der Heilfastenstätte St. Hildegard in Beuron; seither selbständig als Leiter von Heilfastenkursen; www.wuchner-fasten.de

Kosten:
Kursbeitrag: € 210,00
Fastenkost/Unterkunft:
im EZ mit DU/WC: € 280,00
im EZ mit Etagendusche: € 259,00
Tagessatz für TN ohne Unterkunft € 15,00

Anmeldeschluss: 18.04.2016

Veranstaltungsort: Haus St. Christoph, Vill

Die Faszination Ikone

Ikonenmalkurs

SO 18.06.2017 16:00 Uhr -
SA 24.06.2017 13:00 Uhr

Erleben Sie urchristliche Spiritualität und Meditation beim Malen von göttlichen Bildern.
Die Ikone ist für die orthodoxen Christinnen und Christen das Fenster, durch das das Antlitz des Ewigen erblickt wird. Ikonen können wir als Urbilder, geistige Grundgestalten, Spiegelungen des Menschlichen und des Göttlichen bezeichnen. Über die Betrachtung der Ikonen nähern wir uns den Bildern der Seele, begegnen wir Grundformen des Werdens und Reifens.

Für die Teilnahme an diesem Kurs ist keine zeichnerische Vorbildung nötig. Mit etwas Geduld können Sie am Ende der Woche Ihre fertige Ikone mit nach Hause nehmen.

Referentin:
Mag.ª Elena Filipescu-Toader, Bad Ischl
Künstlerin aus Rumänien, ist die Tochter eines orthodoxen Priesters. Ihre Berufung zum Ikonenmalen entdeckte sie in der Schule von Sr. Roswitha Oberlechner. Seitdem ist sie viel gereist und hat sich besonders in die Technik der russisch-byzantinischen Ikonenmalerei weitergebildet. Aufgewachsen in dieser Theologie aus Form und Farbe (auch die Bibel der Orthodoxen genannt) war es für sie selbstverständlich in diese Kunst des Gebetes, ausgedrückt in Bildern, hineinzuwachsen

Kosten:
Kursbeitrag: € 180,00
VP im EZ mit DU/WC: € 294,00
VP im EZ mit Etagendusche: € 276,00

Anmeldeschluss: 02.06.2016

Veranstaltungsort: Haus St. Christoph, Vill

Achtsamkeit üben

Sommerwoche

MO 17.07.2017 15:00 Uhr -
FR 21.07.2017 13:00 Uhr

Achtsamkeit ist eine grundlegende menschliche Fähigkeit, die durch Übung gestärkt und vertieft werden kann. Wer achtsam ist, lernt, bewusst und ohne Urteil dem zu begegnen, was gerade geschieht - in sich selbst und außerhalb. Wenn wir uns selbst und die Welt offen, akzeptierend und liebevoll wahrnehmen, können sich Spannungen lösen; eingefahrene Verhaltensmuster können sichtbar und dadurch veränderbar werden. Achtsamkeit wird zu einer Quelle der Lebensfreude. Geübt werden kann Achtsamkeit immer und überall.
Das Seminar bietet eine Einführung in die Übung der Achtsamkeit in allen Lebenslagen und gibt Hinweise auf die Wurzeln der Achtsamkeit in Buddhismus und Christentum.

Für alle, die ihre Achtsamkeit vertiefen und die Hintergründe aus Buddhismus und Christentum kennenlernen möchten.

Methode: Praxis und (ein bisschen) Theorie

Referentin:
Dr.in Ursula Baatz, Wien
Lehrbeauftragte für Ethik und Religionswissenschaft an den Universitäten Wien und Graz; Autorin und Wissenschaftsjournalistin, langjährige Zen-Praxis, MBSR-Ausbildung des OASIS-Instituts (Center for Mindfulness in Medicine, Health Care and Society, University of Massachusetts), Gründungsmitglied des MBSR-MBCT-Verband Austria

Kosten:
Kursbeitrag: € 195,00
VP im DZ mit DU/WC: € 228,00
VP im EZ mit DU/WC: € 248,00

Anmeldeschluss: 06.07.2017

Veranstaltungsort: Schloss Wohlgemutsheim, Baumkirchen

St. Michael auf einem Blick Dezember 2016 – Dezember 2017

	DEZEMBER 2016		
Wege ins Licht - Adventtanztage	14. – 16. 12.2016	Elisabeth Zweiker	Stift Fiecht
Wüstentag im Advent	16./17.12.2016	Klaus Egger	Exerzitienhaus der Kreuzschwestern, Hall
	JÄNNER 2017		
Brunnentag für Frauen - Räuchern	23.01.2017	Annemarie Zobernig	Haus der Begegnung, Innsbruck
	FEBRUAR		
Besinnliche Schitouren 1	05. – 10.02.2017	Pepi und Peter Gleirscher	Humler Hof, Nößlach
Klang der Stille	10. – 14.02.2017	Stefan Heitzer	Exerzitienhaus der Kreuzschwestern, Hall
Besinnliche Schitouren 2	12. – 17.02.2017	Pepi und Peter Gleirscher	Humler Hof, Nößlach
Besinnliche Schitouren 3	19. – 24.02.2017	Pepi und Peter Gleirscher	Humler Hof, Nößlach
Besinnliche Schitouren 4	26.02. – 03.03.2017	Pepi und Peter Gleirscher	Humler Hof, Nößlach
	MÄRZ		
Ballast abwerfen – kraftvoller leben	10. – 12.03.2017	Andrea Klingler	Exerzitienhaus der Kreuzschwestern, Hall
Einführung in die Kontemplation	24. – 26.03.2017	Ludger Schwienhorst - Schönberger	Schwestern vom Guten Hirten, Vill
VibrierendesVerbundenSein	24. – 26.03.2017	Peter Jan Marthé	Stift Fiecht
Brunnentag für Frauen - Bibliolog	28.03.2017	Irene Weinold	Haus der Begegnung, Innsbruck
	APRIL		
Der Ruf zum glücklichen Leben	08./09.04.2017	Carolin Juen de Quintero	Exerzitienhaus der Kreuzschwestern, Hall
In meiner Liebe bleibst du mir nahe (Teil 1)	21./22.04 2017	Christa Sommerer	Haus Marillac, Innsbruck
Brunnentag für Frauen - Qi Gong	27.04.2017	Rosmarie Obojes	Haus der Begegnung, Innsbruck
Fasten mit allen Sinnen - Heilfasten	29. 04 – 06.05.2017	Andreas Wuchner	Schwestern vom Guten Hirten, Vill

	JUNI		
Die Faszination Ikone - Ikonenmalkurs	18. – 24.06.2017	Elena Filipescu - Toader	Schwestern vom Guten Hirten, Vill
In meiner Liebe bleibst du mir nahe (Teil 2)	30.6./01.07.2017	Christa Sommerer	Haus Marillac, Innsbruck
	JULI		
Miteinander Tage	8. – 15.07.2017	Nike Kirchhof, Christian Moser	Köckenhof, Brixlegg
Achtsamkeit üben - Sommerwoche	17. – 21.07.2017	Ursula Baatz	Schloss Wohlgemutsheim, Baumkirchen
Sommertanztage	24. – 28.07.2017	Brunhilde Reidl	Stift Fiecht
	AUGUST		
Urlaubswoche für Familien mit Angehörigen mit Behinderung	05. – 12.08.2017	Wolfgang Sieberer und Team	Haus Masatsch, Kaltern - Südtirol
Klangdom Chor Aakademie	26.08.– 03.09. 2017	Peter Jan Marthé	Kulturhaus Fiss
	SEPTEMBER		
In meiner Liebe bleibst du mir nahe (Teil 3)	08./09.09.2017	Christa Sommerer	Haus Marillac, Innsbruck
	OKTOBER		
Brunnentag für Frauen - Zeit für mich	02.10.2017	Wibke Mullur	Haus der Begegnung, Innsbruck
Der Traum - ein Bote	06. – 08.10.2017	Ute Karin Höllrigl	Schwestern vom Guten Hirten, Vill
	NOVEMBER		
Vertiefung in Kontemplation	03. – 5.11.2017	Ludger Schwienhorst - Schönberger	Exerzitienhaus der Kreuzschwestern, Hall
Die intimste Beziehung	11./12.11.2017	Carolin Juen de Quintero	Exerzitienhaus der Kreuzschwestern, Hall
Christliche Heilkunst neu entdeckt	24./25.11.2017	Karl Steinmetz	Schwestern vom Guten Hirten, Vill
	DEZEMBER		
Wege ins Licht - Adventtanztage	11. – 13.12.2017	Elisabeth Zweiker	Stift Fiecht
Wüstentag im Advent	15./16.12.2017	Klaus Egger	Exerzitienhaus der Kreuzschwestern, Hall

Klangdom Chor Akademie

St. Michael 2017

SA 26.08.2017 17:00 Uhr -
SO 03.09.2017 14:00 Uhr

Die „KLANGDOM CHOR AKADEMIE St. Michael“ lädt Sänger und Sängerinnen zu einer außergewöhnlichen, einwöchigen Erfahrung des gemeinsamen Singens ein. Einmal nicht die üblicherweise mit viel Stress verbundene Erarbeitung eines herausfordernden Konzert-Programms steht hier im Mittelpunkt, sondern das ebenso heilsame wie beglückende Eintauchen in die faszinierende „himmlische Klangwelt“ der Hildegard von Bingen, die mit ihren bisher kaum beachteten, zukunftsweisenden Visionen neue Dimensionen der Musik erschlossen hat: nur durch die Magie des BESEELTEN Gesangs steigt der Geist herab.
Auf alle dafür offenen Sänger und Sängerinnen wartet eine ebenso faszinierende, wie vielfach unbekannte Welt der archaischen Klänge, der rauschenden Harmonien, der zündenden Rhythmen und kraftvollen Melodien, die in den sogenannten „KLANGDOM-Intonationen“ ihren unvergesslichen, ultimativen Höhepunkt finden.

Teilnahmebedingung: die grundlegende Bereitschaft, sich auf musikalisches Neuland einzulassen wie auch eine profunde Erfahrung im Chorsingen.

Referent:
Prof. Peter Jan Marthé, Wien / Innsbruck
Dirigent, Komponist, Stimm- & Personality-Trainer,
www.hildegard-klangdom.at

Kosten: Kursbeitrag (inkl. Notenmaterial und CD):
Für Einzelpersonen: € 200,00
Für Paare: € 350,00

Wir empfehlen für Ihre Unterkunft folgende Häuser (Haflingerhof, Haus Geiger, Haus Isabell) in Fiss, die sich ganz in der Nähe des Kulturhauses Fiss befinden. Bitte reservieren Sie für diese Veranstaltung Ihr Zimmer selbst – natürlich können Sie auch eine andere Unterkunft auswählen!

Anmeldeschluss: 29.07.2017
Veranstaltungsort: Kulturhaus, Gemeinde Fiss

Der Traum - ein Bote

Psychologie und Spiritualität -
ein Erfahrungsweg zu uns selbst

FR 06.10.2017 17:00 Uhr -
SO 08.10.2017 13:00 Uhr

NEU

© Plazenta Kostolna

Die Psychologie widmet sich lösungsorientiert unseren persönlichen Fragen. Die Spiritualität ordnet sie in den WEG des Herzens, auf dem Schatten verwandelt und Licht geschöpft wird. Der Traum ist ein Bote, eine vergessene Sprache Gottes.
Der Arzt und Tiefenpsychologe C.G. Jung erforschte einen individuellen Erfahrungsweg zu uns Selbst, er nannte ihn Individuationsprozess. Dieser lässt unsere Talente und Gaben bewusst werden und zeigt wie wir unsere Schattenseiten persönlich wandeln können. Der Traum ist uns darin ein wesentlicher Begleiter.
Träume ergänzen sinnbezogen unsere bewusste Einstellung. Dem Unbewussten wird darin Autonomie zugebilligt. In den Träumen eröffnet sich uns ein Weg des Reifens zwischen Angst und Vertrauen. Ihre symbolische Sprache können wir auch in einem umfassenden Kontext verstehen und entschlüsseln.
Unsere Träume führen uns an tragende Urbilder heran. Sie ermutigen, wägen ab, üben Kritik und finden dritte Lösungen in einem Konflikt. Inhalte der Träume assoziierend zu umkreisen ermöglicht uns Erkenntnis und rituelle Einübung im Alltag. Im Seminar wollen wir in die Bilder unserer Träume HORCHEN und SCHAUEN, um im Annehmen und Wandeln der Schattenseiten VERTRAUENDERE zu werden. Die goldene Spur der Träume werden wir in spirituelle Texte und Dichtung einordnen.

Referentin:
Dr. Ute Karin Höllrigl
1939 in Stuttgart geboren, aufgewachsen in Österreich und in der Schweiz, Mutter von zwei Kindern und Großmutter von zwei Enkeln, Doktorat der Rechtswissenschaften, Studium an C.G. Jung-Institut in Zürich, dipl. analytische Psychologin nach C.G. Jung, Wien www.ute-karin-hoellrigl.at

Kosten:
Kursbeitrag: € 195,00
VP im EZ mit DU/WC: € 98,00
VP im EZ mit Etagendusche: € 92,00

Anmeldeschluss: 22.09.2017
Veranstaltungsort: Haus St. Christoph, Vill

Vertiefung in Kontemplation

NEU

FR 03.11.2017 17:00 Uhr -
SO 05.11.2017 13:00 Uhr

Kontemplation ist eine Übung, bei der sich der Blick nach innen richtet. Dabei geht es um eine Offenheit gegenüber Erfahrungsdimensionen, die das gegenständlich orientierte Alltagsbewusstsein überschreiten. Der Mensch kann zu einer mystischen Erfahrung gelangen. Der Weg, der bisweilen mühsam ist, steht allen Menschen offen, die bereit sind, ernsthaft zu üben. Dieser Kurs dient der praktischen und theorietischen Vertiefung. Grundlage ist die intensive Übung des Sitzens in der Stille. Die dabei ablaufenden Prozesse sollen - insbesondere vor dem Hintergrund der christlichen Tradition - verstanden und für den weiteren Lebensweg erschlossen und fruchtbar gemacht werden. Fragen, die im Zusammenhang mit der Praxis des kontemplativen Weges auftauchen, können besprochen und geklärt werden.

Elemente:
- Anleitung zur kontemplativen Übung
- ca. 5-7 Stunden Sitzen in der Stille
- Vortrag
- Möglichkeit zum Einzelgespräch
- Der Kurs findet im Schweigen statt.

Referent:
Univ. Prof. Dr. theol. Ludger Schwienhorst-Schönberger, Wien
geb. 1957, Professor für Alttestamentliche Bibelwissenschaft an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien, Gastprofessur in Jerusalem. Seit 1983 Zen- und Kontemplationspraxis, 2002 erhielt er von seinem Lehrer die Erlaubnis Kontemplation zu lehren

Kosten:
Kursbeitrag: € 95,00
VP im EZ mit DU/WC: € 106,00
VP im EZ mit Etagendusche: € 90,00

Anmeldeschluss: 22.11.2017

Veranstaltungsort: Exerzitienhaus der Kreuzschwestern, Hall

Christl. Heilkunst neu entdeckt!

Anregungen aus Traditioneller Europäischer Medizin und Klostermedizin

FR 24.11.2017 16:00 Uhr -
SA 25.11.2017 16:00 Uhr

NEU

Nach einer Zeit von Anregungen aus asiatischer Heilkunde und Spiritualität - TCM, Qi Gong, Ayurveda, Zen, Yoga... - meldet sich heute die authentische christliche Ganzheitsmedizin und Spiritualität zurück: Leib-Therapie der Klostermedizin, Pulsdiagnose & Atemübungen, Europäische 4-Elemente-Gesundheitsküche & venezianische Küchenalchemie, Lehre der sieben Seelentiere & christliche Herz Meditation. Lernen Sie dieses alltagstaugliche Heilwissen kennen.

Zielgruppe: Therapeutische und Pastorale Berufe, Berufe im Gesundheitsbereich (Ärzte/Ärztinnen, Krankenpfleger/innen,...) vorgebildete Gesundheitsinteressierte

Informationswochenende über TEM-kompakt. Grundlagen-Kurs mit ausgewählten Praxisfeldern der Traditionellen Europäischen Medizin.

Referent:
PD Lic. Dr. habil. Karl-Heinz Steinmetz, Wien arbeitete in der Intensivpflege, hat Theologie, Philosophie, Mittelalterliche Geschichte und Erwachsenenbildung studiert, in München und Oxford promoviert, in Wien habilitiert und sich in Spiritualitätsforschung und Medizingeschichte spezialisiert. Er ist Vorstandsmitglied der GAMED (= Wiener internationale Akademie für Ganzheitsmedizin).

Kosten:
Kursbeitrag: € 95,00
VP im EZ mit DU/WC: € 53,00
VP im EZ mit Etagendusche: € 45,00

Anmeldeschluss: 13.11.2016

Veranstaltungort: Exerzitienhaus der Kreuzschwestern, Hall

Wüstentag im Advent

Weihnachten – Das Fest der Geburt

FR 15.12.2017 17:00 Uhr -
SA 16.12.2017 17:00 Uhr

Weihnachten hat sich wohl deshalb mehr als alle anderen Feste in die Herzen der Menschen eingeprägt, weil es die Geburt eines Kindes, und damit neues Leben feiert. Die Geburt von Betlehem aber reicht über alles Leben dieser Erde hinaus. Denn: Gott selbst hat in Jesus unser menschliches Leben angenommen, um uns einen Weg aus dem Dunkel aller irdischen Nächte in das strahlende Licht von Ostern zu eröffnen. Allerdings hat es diese Botschaft in einer Zeit der Kommerzialisierung der großen christlichen Feste nicht leicht. Daher diese Einladung zu einem Wüstentag in vorweihnachtlicher Zeit, um dem Geheimnis dieses Geburtsfestes nachzuspüren. Denn Gott möchte auch durch unser Leben in diese Welt hineingeboren werden.

Referent:
Prälat Dr. Klaus Egger, Innsbruck
ehemaliger Generalvikar der Diözese Innsbruck
Veröffentlichungen: „Beten im Herbst des Lebens - Das Vaterunser im Alter neu entdecken“ (Tyrolia 2013), „Stationen der Tiroler Kirchengeschichte seit 1945“ in: „notae - Historische Notizen zur Diözese Innsbruck“ (Kirche 2014) Herausgeber von: „Reinhold Stecher, Mit gläubigem Herzen und wachem Geist“ (Tyrolia 2014),
„Reinhold Stecher ...“ und „Reinhold Stecher. Das Auto und der Heilige Geist“ (Tyrolia 2015)

Kosten:
Kursbeitrag: € 40,00
VP im EZ mit DU/WC: € 53,00
VP im EZ mit Etagendusche: € 45,00

Anmeldeschluss: 01.12.2017

Veranstaltungsort: Exerzitienhaus der Kreuzschwestern, Hall

Miteinander Tage

Familien - Bildungs - Erlebnis - Woche

SA 08.07.2017 17:00 Uhr -
SA 15.07.2017 10:00 Uhr

Urlaub für die ganze Familie. Dieses Jahr im Unterland, im Gästehaus Köckenhof in Brixlegg. Der Köckenhof liegt auf 900 m Höhe in einer atemberaubenden Landschaft mit herrlichem Blick auf das Inntal. Da St. Michael renoviert wird und für ein Jahr geschlossen ist. Aber auch auf dem Köckenhof ist Spaß, Erholung und Abenteuer für groß und klein garantiert. Es erwartet euch ein motiviertes Team sowie Familien die sich auf Austausch, gemeinsames spielen und Ausflüge freuen.

Bausteine dieser Woche
Für alle:
• Bergausflüge mit der Alpachtalcard (3 Bergbahnen inkludiert) • wunderbare Umgebung • Erlebnispädagogische Übungen in der Natur für Groß und klein • gemeinsames Basteln und Spielen • ganz viel Zeit für einander • Nachtwanderung
Für die Kleinen:
• Kinderbetreuung am Abend und in der Mittagspause • ganz viele andere Kinder zum Spielen • Gute-Nachtgeschichten • Tage mit bestimmten Schwerpunkten (Sport- und Kreativtage, Theaterwelt,...) • Brettspiele, Outdoorspielgeräte und Bastelmaterialien • 4 motivierte, kompetente und erfahrene Kinderbetreuer/innen
Für die Großen:
• Zeit für sich während der „Eltern freien Zeit • Austausch in den Elternrunden • Ausflug für die Großen • Impulse zu Familien spezifischen Themen • persönliche und familiäre Ressourcen stärken

Referent/in:
• Nike Kirchhof, Innsbruck
Sozial Arbeiterin und Erlebnispädagogin, personen- und emotionszentrierte Beraterin
• Mag. Christian Moser, Grinzens
Sozial- u. Erlebnispädagoge, Bergwander- u. Naturführer, Coach im Bereich Gewalt-Prävention/ Gewalt-Pädagogik, verheiratet, Vater von 2 Kindern

Kurskosten für die ganze Woche (inkl. Kursbeitrag, Unterkunft mit VP, Kurtaxe, Alpachtal Card):
Erwachsene: € 296,00
Kinder unter 2 Jahre: frei, 2 - 10 Jahre: € 91,00
10 - 15 Jahre: € 133,00
Anmeldeschluss: 08.05.2017
Veranstaltungsort: Köckenhof, Brixlegg

Gefördert von tirol

Urlaubswoche

für Familien mit Angehörigen mit Behinderung

SA 05.08.2017 16:00 Uhr -
SA 12.08.2017 14:00 Uhr

Aufgrund des Umbaus im Bildungshaus St. Michael findet die 35. Ferienwoche im **barrierefreien Hotel Masatsch in Kaltern/Südtirol** statt.
In dieser Woche werden Familien mit ihren Angehörigen mit Behinderungen neben Urlaub und Erholung auch Gemeinschaft, Erfahrungsaustausch und Begleitung angeboten. „Wir wollen ausspannen, singen, spielen, kreativ sein, wandern, miteinander reden, uns besinnen und das Leben spüren.“, das ist das Motto der Ferienwoche.
In festen Betreuungszeiten sind Mitarbeiter/innen der Lebenshilfe Tirol für ein vielfältiges Programmangebot für die Menschen mit Behinderungen und ihre Geschwister verantwortlich. Die Eltern und/oder Großeltern haben Zeit für sich selbst oder können bei unterschiedlichen Aktivitäten und speziellen Gesprächsrunden Erfahrungen austauschen und Gemeinschaft erleben. Als wertvolle „Begleiterscheinung“ dieser Ferienaktion ist die Tatsache zu nennen, dass sich in den Gesprächen und gemeinsamen Unternehmungen zwischen einzelnen Familien Freundschaften gebildet haben, die in den Alltag hineinwirken.

Zielgruppe:
Menschen mit Behinderungen (ohne Altersbeschränkung) aus Tirol mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern.

Team:
Die Leitung der Ferienwoche liegt seit Jahren in den Händen von Wolfgang Sieberer, seiner Frau Christine, der gemeinsamen erwachsenen Kinder und sozial engagierte junge Menschen sind für ein abwechslungsreiches und zugleich erholsames Ferienprogramm verantwortlich.

Kosten:
Neben den Unterbringungskosten im Hotel Masatsch (ab € 450,00/Person) ist ein Betreuungsbeitrag von € 120,00 an die Lebenshilfe Tirol zu bezahlen.

Anmeldung bis 01.06.2017:
Wolfgang Sieberer, w.sieberer@tsn.at, 0664/5145478

Brunnentag für Frauen

Brunnentage sind wie Zeit und Raum an einem Brunnen. Wir kommen - jede aus ihrer Welt, von einer anderen Richtung - auf den Brunnen zu, treffen uns, lassen uns dort für eine Weile nieder, schöpfen daraus, erfrischen uns, tanken auf, tauschen uns aus und bestärken einander.
Brunnentage sind Aus-Zeit-Tage!

Räuchern

Wirkung, Anwendung und Handhabung für kraftvolle Lebensräume

MO 23.01.2017 9:15 Uhr – 17:00 Uhr

Räuchern holt die Kräfte der Natur direkt in unsere Räume. Sanfte Pflanzendüfte erzeugen Wohlgefühl und helfen, die Stimmung im Raum und zwischen den Menschen, rasch zu verbessern. Eine natürliche Methode, die eigene Lebenskraft zu stärken und Räume in Orte der Kraft zu verwandeln.

Inhalt:
• Geschichte und Entwicklung des Räucherns von der Frühzeit bis heute • Wirkung von Düften auf Gehirn, Gefühlswelt und Körper • richtige Handhabung der Räucherwerkzeuge • Ausräuchern: die Raumatmosphäre reinigen, harmonisieren und stärken • vielseitige Anwendungsgebiete kennen lernen • Meditationen mit Räucherduft und Trommelklang

Herzlich eingeladen Sind Frauen aller Altersgruppen! Besonders auch Frauengruppen aus der Pfarre, Freundinnen … die sich einen Aus-Zeit-Tag gönnen möchten.

Referentin:
Annemarie Zobernig, Terfens
hauptberufliche Räuchermeisterin, Trommellehrerin und Gesprächsleiterin Idiolektik. Arbeitet seit 1998 mit duft- und klangbegeisterten Menschen im pädagogischen und therapeutischen Bereich und zur Persönlichkeitsentwicklung.
www.duftklang.at

Kosten:
Kursbeitrag inkl. Mittagessen: € 58,00

Anmeldeschluss: 16.01.2017
Veranstaltungsort: Haus der Begegnung, Innsbruck

Ballast abwerfen - kraftvoller leben

FR 10.03.2017 17:00 Uhr -
SO 12.03.2017 13:00 Uhr

- Was möchte ich ändern?
- Was hat mich BIS JETZT daran gehindert, vorgegebene Wege zu verlassen?
- Welche kleinen Schritte kann ich setzen bzw. welche kleinen Ziele will ich erreichen, um mein Leben lebenswerter zu machen?
- Wie kommt man aus einem Erschöpfungszustand wieder heraus?
- Wie kann ich als Angehörige/r bzw. Freund/in einem an Burnout-Gefährdeten helfen? Wo sind meine Grenzen?

Es werden Methoden und Techniken vorgestellt und geübt, die zu mehr Energie und Lebensfreude führen (Meditation, Yoga, Progressive Muskelentspannung, Affirmationen, kreatives Gestalten, Phantasiereisen, etc.). In Reflexionsphasen - die auf Input-Phasen folgen - setzen Sie sich mit der eigenen Befindlichkeit auseinander und üben sich in Achtsamkeit. Es besteht die Möglichkeit, mit einer Betroffenen über ihre Erfahrungen zu sprechen.

Referentin:
Mag.ª Andrea Klingler, Wörgl
HAK-Lehrerin (Deutsch, Französisch), Yoga-Lehrerin und Humanenergetikerin

Kosten:
Kursbeitrag: € 95,00
VP im EZ mit DU/WC: € 106,00
VP im EZ mit Etagendusche: € 90,00

Anmeldeschluss: 01.03.2017

Veranstaltungsort: Exerzitienhaus der Kreuzschwestern, Hall

Der Ruf zum glücklichen Leben

Die eigene Berufung leben

SA 08.04.2017 15:00 Uhr -
SO 09.04.2017 13:00 Uhr

Viele Menschen spüren - manchmal durch eine gewisse innere Unzufriedenheit - dass sie ihr Leben gern in irgendeiner Weise verändern wollen - sie wissen aber nicht genau in welche Richtung. Es macht uns glücklich, wenn wir das tun, was wir gut können und was wir gern tun. Eignung, Neigung und Glück gehören unwiderruflich zusammen. Die eigene Berufung zu leben bedeutet also, das zu tun wozu wir be-rufen und ge-rufen sind. Wenn wir unsere Berufung wirklich leben, tun wir etwas ganz Einzigartiges, das niemand anderer in dieser Weise vollbringen kann. Das trifft für das Berufsleben zu, aber auch für den privaten Bereich. Diesem inneren Ruf nachzugehen ist auch ein Garant für ein glückliches Leben.
In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, auf einzigartige und sehr angenehme Weise die Vision Ihrer eigenen Berufung zu entfalten. Anhand einer von der Seminarleiterin entwickelten Methode können Sie genau erkennen, in welche Richtung sich Ihr Lebensweg mit allen seinen Teilbereichen entwickeln soll. Denn mit einer klaren Vorstellung lässt sich das Ziel viel leichter verwirklichen. Anschließend werden Sie noch gezielte Strategien erfahren, wie sich die Umsetzung dieser Vision am besten realisieren lässt, sodass es nicht nur beim Träumen bleibt.

Referentin:
Dr.in Carolin Juen de Quintero M.A., Innsbruck
Integrative Gestalttherapeutin und klinische Psychologin, Traumatherapeutin und interkulturelle Psychologin. Studium in Innsbruck und in San Francisco, Kalifornien. Sie hat im Laufe ihrer Arbeit als Psychotherapeutin verschiedene Ansätze entwickelt, unter anderem diese Zukunftsvisionsarbeit.
www.carolinjuen.net

Kosten:
Kursbeitrag: € 95,00
VP im EZ mit DU/WC: € 53,00
VP im EZ mit Etagendusche: € 45,00
Anmeldeschluss: 24.03.2017
Veranstaltungsort: Exerzitienhaus der Kreuzschwestern, Hall

Brunnentag für Frauen

Brunnentage sind wie Zeit und Raum an einem Brunnen. Wir kommen - jede aus ihrer Welt, von einer anderen Richtung - auf den Brunnen zu, treffen uns, lassen uns dort für eine Weile nieder, schöpfen daraus, erfrischen uns, tanken auf, tauschen uns aus und bestärken einander.
Brunnentage sind Aus-Zeit-Tage!

Meine Mitte spüren

Mich aus meiner Mitte bewegen mit Qi Gong

DO 27.04.2017 9:15 Uhr – 17:00 Uhr

Qi Gong ist eine Übungsform der Chinesischen Tradition um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Es werden die 3 Bereiche Bewegung, Atmung und Konzentration geschult und harmonisiert. Auf sanfte Weise können Verspannungen gelöst, Wirbelsäule und Gelenke mobilisiert, die Muskulatur und Koordinationsfähigkeit gestärkt werden.
Qi Gong Übungen erhalten die Beweglichkeit, wirken entspannend und beugen einem vorzeitigen Alterungsprozess vor. Qi Gong ist ein Geschenk, das du dir selber machst.

Herzlich eingeladen Sind Frauen aller Altersgruppen! Besonders auch Frauengruppen aus der Pfarre, Freundinnen … die sich einen Aus-Zeit-Tag gönnen möchten.

Referentin:
Rosmarie Obojes, Matrei am Brenner
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, zert. Qi Gong Lehrerin, Erwachsenenbildnerin
www.rosmarie-obojes.blogspot.co.at

Kosten:
Kursbeitrag inkl. Mittagessen: € 58,00

Anmeldeschluss: 20.04.2017

Veranstaltungsort: Haus der Begegnung, Innsbruck

Sommertanztage

Tu dir Gutes! Tanze!

MO 24.07.2017 15:00 Uhr –
FR 28.07.2017 13:00 Uhr

Der Tanzkreis ist eine der ältesten Tanzformen. Im Tanz erfahren wir viel über die Mentalität, Kultur und Geschichte fremder Völker, die uns auf eine fröhliche Art nahe gebracht werden.
Tanzen bedeutet Lebendigkeit, innere und äußere Beweglichkeit und viel Freude. Es belebt die Sinne und steigert unsere Erlebnisfähigkeit.
Beim Tanzen miteinander, entsteht eine spezielle Form von Gemeinschaft, bei der wir Freude, Kraft und Gehaltensein erfahren.

Mit heiteren, sonnigen Melodien aus verschiedenen Ländern, begeben wir uns wieder auf eine Tanzreise die uns mit Lebensfreude und Energie erfüllt.

Zielgruppe:
Eingeladen sind Frauen, die Freude am Tanzen in der Gemeinschaft haben

Referentin:
Brunhilde Reidl, Egg
Lehrwart für Fit-Senioren und Tanzleiterin für Tanzen ab der Lebensmitte, Weiterbildung in Meditation des Tanzes und bei verschiedenen Tanzmeister/innen, Leiterin von Gymnastik- und Tanzgruppen

Kosten:
Kursbeitrag: € 135,00
VP im DZ mit DU/WC: € 220,00
VP im EZ mit DU/WC: € 236,00

Anmeldeschluss: 10.07.2017

Veranstaltungsort: Stift Fiecht

Brunnentag für Frauen

Brunnentage sind wie Zeit und Raum an einem Brunnen. Wir kommen - jede aus ihrer Welt, von einer anderen Richtung - auf den Brunnen zu, treffen uns, lassen uns dort für eine Weile nieder, schöpfen daraus, erfrischen uns, tanken auf, tauschen uns aus und bestärken einander.
Brunnentage sind Aus-Zeit-Tage!

Zeit für den Augenblick - Zeit für mich

MO 02.10.2017 9:15 Uhr – 17:00 Uhr

Der wichtigste Augenblick
ist immer der gegenwärtige.
Meister Eckhart

Sehr herzlich eingeladen sind alle Frauen, die sich einen Tag herausnehmen möchten aus dem Trubel des Alltags, um bei sich anzukommen und durchzuatmen.
Es sind einfache Körper- und Achtsamkeitsübungen, die uns helfen können, unsere Empfindungsfähigkeit auf ganzheitlicher Ebene zu schulen. Der Atem ist dabei unser Lehrmeister.

Wir üben bewusst und ohne zu bewerten im Sitzen, im Stehen und in Bewegung z.B.

- an unserer Standfestigkeit, um Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein (wieder) zu spüren und den Boden unter den Füßen auch in Stresssituationen nicht zu verlieren.
- an der Stärkung des Rückens und der Flexibilität der Wirbelsäule, um (wieder) kraftvoll, spontan und mit Freude zu agieren.
- an der Körpermitte, um in jedem Augenblick des Lebens zurück zur eigenen Mitte zu finden.

Referentin:
Wibke Mullur, Telfs
Akad. Atempädagogin, Referentin in der Erwachsenenbildung, Krisenpädagogin
www.atemaustria.at

Kosten:
Kursbeitrag inkl. Mittagessen: € 58,00

Anmeldeschluss: 25.09.2017
Veranstaltungsort: Haus der Begegnung, Innsbruck

Die intimste Beziehung meines Lebens

Die Beziehung zu mir selbst
Wie ich mir selbst näher kommen kann

SA 11.11.2017 15:00 Uhr -
SO 12.11.2017 13:00 Uhr

Wir sind ständig im Austausch mit anderen Menschen. Zugleich ist uns oft nicht bewusst, dass jede Begegnung bei uns selbst beginnt und aufhört. Oftmals sind wir hier im Außen harmonie-bedürftiger als im Inneren. Zu sich selbst eine aufrichtige und liebevolle Beziehung zu pflegen, klingt so selbstverständlich, ist es aber nicht. Unser Selbstvertrauen, unser Selbstwert und unser Selbstbewusstsein werden letztlich von der eigenen inneren Haltung uns selbst gegenüber bestimmt. Manchmal geben wir im Außen unser Bestes, weil wir aber nach Innen hin nicht zu uns stehen, boykottieren wir letztlich dadurch auch echten Erfolg. Echtes Selbstbewusstsein bedeutet letztlich, sich seiner selbst „bewusst" zu sein - mit allem, was dazugehört.

In diesem Seminar lernen Sie einerseits Möglichkeiten, mit sich selbst gut in Verbindung zu kommen. Als weiteren Schritt gibt es eine „innere Bestandsaufnahme", das heißt, Sie werden spüren, wo Sie gerade mit sich selbst stehen. Als dritten Schritt erfahren Sie Mittel und Wege, sich selbst liebevoller und freundlicher zu begegnen. Diese positive Haltung wird sich einerseits unmittelbar auf Ihr Selbstvertrauen auswirken, wird aber auch Ihre Beziehungen und Ihre Wirkung nach außen verbessern.

Referentin:
Dr. Carolin Juen de Quintero M.A., Innsbruck
Integrative Gestalttherapeutin und klinische Psychologin, Traumatherapeutin und interkulturelle Psychologin. Studium in Innsbruck und in San Francisco, Kalifornien. Sie hat im Laufe ihrer Arbeit als Psychotherapeutin verschiedene Ansätze entwickelt, unter anderem diese Zukunftsvisionsarbeit.
www.carolinjuen.net

Kosten:
Kursbeitrag: € 95,00
VP im EZ mit DU/WC: € 53,00
VP im EZ mit Etagendusche: € 45,00

Anmeldeschluss: 30.10.2017
Veranstaltungsort: Exerzitienhaus der Kreuzschwestern, Hall

In meiner Liebe bleibst du mir nahe

Trauer und Trauerbegleitung als achtsame Beziehungsarbeit

Teil 1: 21./22.04.2017
Teil 2: 30.06./01.07.2017
Teil 3: 08./09.09.2017
Beginn: jeweils 18:00 Uhr, **Ende:** 17:00 Uhr

Die Begleitung von trauernden Menschen braucht Verständnis und Kompetenz. Sie konfrontiert uns mit uns selbst und den eigenen Verlust- und Trauererfahrungen. Hilflosigkeit und Unsicherheit im Umgang mit Tod und Trauer führen dazu, dass sich Trauernde alleingelassen fühlen. Die Pfarrgemeinde könnte ein Ort sein, in der dieser Tendenz entgegen gesteuert wird. Wenn Betroffene bewusst besucht und begleitet werden, kann spürbar werden: Gott geht mit mir in dieser schweren Zeit.

Inhalte des Lehrgangs:
• Die eigenen Ressourcen und Kompetenzen entdecken und stärken • Was braucht es um Trauernde einfühlsam zu begleiten? • Wo sind die Möglichkeiten und Grenzen der Begleitung? • Rituale und spirituelle Elemente in der Begleitung Trauernder

Zielgruppe:
Menschen die sich in der Trauerbegleitung weiterbilden möchten; Ehrenamtliche, die sich in der Pfarrcaritas, der Pfarre und/oder im Pfarrgemeinderat engagieren; Menschen die bereits bestehende Initiativen weiterentwickeln oder neue Initiativen der Trauerbegleitung in ihrer Umgebung starten möchten; Mitarbeiter/innen von sozialen Einrichtungen (Altersheim, Sozialsprengel u.a.);

Referentin:
Mag.ª Christa Sommerer, Absam
Theologin, Krankenhausseelsorgerin, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision

Kursbeitrag (für alle 3 Teile): € 180,00
Ratenzahlung á € 60,00 möglich
Unterkunft (pro WE):
ÜN + F im DZ mit DU/WC: € 39,00
ÜN + F im EZ mit DU/WC: € 55,00

Anmeldeschluss: 07.04.2017
Veranstaltungsort: Haus Marillac, Innsbruck
Eine gemeinsame Veranstaltung vom Bildungshaus St. Michael und Haus Marillac!

Sehnsucht Spiritualität

Lehrgang Geistliche Begleitung 2018-2019

Ab Februar 2018 wird ein neuer Lehrgang zur Geistlichen Begleitung angeboten.

Spiritualität ist mehr als ein Megatrend, beschreibt Erfahrungen, die eine transzendente Qualität haben. Spiritualität klingt nach Atem und Weite, nach Stille und Tiefe. Menschen heute suchen neu und anders nach einer lebendigen Gottesbeziehung, nach Möglichkeiten der Gotteserfahrung und Hilfen für die Deutung seines Wirkens in ihrem Leben. Dabei thematisieren sie bewusst und/oder unbewusst Fragen nach ihren Beziehungen: zu sich selbst, zu den anderen, zu Gott. Mit Blick auf den reichen Schatz christlicher Spiritualität und die Herausforderungen, vor denen Christen/innen in Zukunft stehen möchte der Lehrgang helfen, diesen Suchbewegungen zu entsprechen und diesen Fragen, einen Ort zu geben.

1. Lehrgangsjahr
Einführung in christliche Spiritualität
Die einzelnen Kurseinheiten bieten neben theoretischen Ausführungen zu unterschiedlichen Strömungen christlicher Spiritualität vor allem die Möglichkeit, persönliche Erfahrungen zu sammeln, zu reflektieren und zu erweitern sowie Elemente christlicher Mystik, Meditation und Kontemplation kennenzulernen. Kompetente, in der jeweiligen Spiritualität verwurzelte Referenten/innen helfen dabei, die eigenen Erfahrungen zu deuten, sich zu orientieren und die eigene Spiritualität zu verorten.

2. Lehrgangsjahr
Grundlagen Geistlicher Begleitung
Themen wie Kommunikation, Persönlichkeit, Gottesbilder, Beziehungsdynamiken und –muster, sowie tiefenpsychologische Elemente innerhalb spiritueller Prozesse, Verhältnis von Psychotherapie und Geistliche Begleitung werden vorgestellt und erarbeitet. Eigene Praxiserfahrungen werden eingebracht und unterstützende Supervision wird angeboten. Auf diese Weise werden die Teilnehmer/innen befähigt, sowohl den eigenen geistlichen Bewegungen wacher zu begegnen als auch Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in verschiedenen Lebensphasen und Lebenssituationen als geistliche Begleiter/innen zur Seite stehen zu können.

Referent/innen:
Sr. Dr.in Anneliese Herzig MSsR, Dr. Beat Altenbach SJ, Dipl. Theol.in Sybille Loew, P. Martin Werlen, Prof. Dr. Helmut Jaschke, Dr. Lothar Katz, Prof. Pater DDr. Michael Plattig OCarm, Dr. Andreas Knapp, Prof. Dr. Klemens Schaupp, Univ. Prof. Dr.Ludger Schwienhorst-Schönberger, Dr.in Annemarie Hochrainer, PD. Dr. habil. Karl Heinz Steinmetz

Kursbegleitung:
Sr. Judit Nötstaller, Fachreferentin für Psychologie und Spiritualität in St. Michael

Anmeldung (nur schriftlich Bewerbung mit Lebenslauf und Passfoto):
Bildungshaus St. Michael
c/o Sr. Judit Nötstaller
Schöfens 12, 6143 Pfons
judit.noetstaller@dibk.at

TEM-kompakt Grundlagen-Kurs 2018

mit ausgewählten Praxisfeldern der Traditionellen Europäischen Medizin

4 Module
jeweils von Freitag 17:00 Uhr bis Sonntag 13:30

Asiatische Heilverfahren sind im Bereich der Komplementär- und Integrativmedizin seit Jahrzehnten etabliert (z.B. TCM). Die Wiederentdeckung der authentischen TEM = Traditionellen Europäischen Medizin als Teil der Integrativmedizin hingegen hat gerade begonnen; sie gehört mit zu den spannendsten Neuentwicklungen auf dem ersten und zweiten Gesundheitsmarkt. Der Grundkurs TEM bietet eine eng an originalen (spätantiken und mittelalterlichen) Quellen ausgerichtete Einführung auf der Höhe des Qualitätsstandards heutiger Integrativmedizin. Er vermittelt die theoretischen Grundlagen (Humoralmedizin, spiritus-Lehre, Diagnostik und Therapeutik) und zeigt an ausgewählten Praxisfeldern (Ernährungslehre, Ordnungstherapie, Phytotherapie, manuelle und physikalische Therapie) Einsatzmöglichkeiten in der heutigen Praxis.

Zielgruppe: Therapeutische und Pastorale Berufe, Berufe im Gesundheitsbereich (Ärzte/Ärztinnen, Krankenpfleger/innen,...) vorgebildete Gesundheitsinteressierte

Modul 1: Grundlagen der TEM
Die diagnostischen und therapeutischen Zugänge der TEM beruhen auf dem kybernetischen System der vier Temperamente (Sanguiniker,Choleriker, Melancholiker, Phlegmatiker) und auf demSchema der drei Grundenergien, der sogenannten spiritus-Lehre (Basal-, Vital- und Geistenergie). Das Einführungsmodul vermitteltdiese Grundlehre in ihren theoretischen und konkret-praktischen Aspekten.

Modul 2: Bauchzentrum
Einer der Gründungsväter der TEM – Avicenna – hat mit seinem Satz „Der Sitz der Gesundheit ist der Bauch" die große Bedeutungvon Ernährung eingeschärft: TEM-Diagnostik und –Therapie setzt immer bei der Ernährung an und versucht über die Qualität, Quantität und den Kontext unserer Nahrungsaufnahme Impulse in Richtung Gesundung zu setzen, denn „der Koch ist der beste Arzt". Das 2. Modul des Grundkurses vermittelt die zentralen Inhalte einer TEM-Diätetik in Theorie und Praxis.

Modul 3: Herzzentrum
Für die TEM ist das Herz der Sitz der Vitalenergie, die über Chronomedizin, Ordnungstherapie, Atemübungen, Physiotherapie, Balneo-Anwendungen sowie gesundes Wohnen und sich Bekleiden beeinflusst und therapiert werden kann. Das 3. Modul des Grundkurses vermittelt die Prinzipien eines breiten Anwendungsfeldes anhand ausgewählter Beispiele aus dem therapeutischen Alltag.

Modul 4: Geistzentrum
Die TEM hat von jeher eine besonders Sensibilität für die psychosomatische Dimension von Gesundheit und Krankheit. Sie bietet auf der Grundlage der vier Temperamente und sieben Wurzelfallen vielfältige therapeutische Möglichkeiten, die sich im heutigen therapeutischen Alltag durch ihre unkomplizierte Anwendbarkeit bewähren. Das 4. und letzte des Grundkurses vermittelt Grundwissen und bietet eine solide Anleitung.

Referent:
PD. Dr. habil. Karl Heinz Steinmetz, Wien
arbeitete in der Intensivpflege, hat Theologie, Philosophie, Mittelalterliche Geschichte und Erwachsenenbildung studiert in München und Oxfordpromoviert, in Wien habilitiert und sich in Spiritualitätsforschung und Medizingeschichte spezialisiert. Er ist Vorstandsmitglied der GAMED (= Wiener internationale Akademie für Gesundheitsmedizin. www.arcanime.at

Weitere Referent/innen sind Ärzte.

INSTITUT für Traditionelle Europäische Medizin

Für Auskünfte zur Verfügung steht:
Sr. Judit Nötstaller, judit.noetstaller@dibk.at

Wir danken unseren Partnerfirmen für die Unterstützung!

TEXTILE AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
PARKETTBÖDEN
SONNENSCHUTZ
SCHLAFSYSTEME
POLSTERWERKSTÄTTE
SONDERANFERTIGUNG

A-6143 MATREI / MÜHLBACHL
tel 05273-6323 • *fax* DW-4
www.hoertnagl-raumausstattung.at

TAPEZIERER
RAUMAUSSTATTER
GOTTFRIED
HÖRTNAGL

SCHAFFERER
HOLZBAU ◻ HOLZHAUS
Außerweg 61b | 6145 Navis
Tel.: 05273/6434 | Fax DW-40
e-mail: info@schafferer.at
www.schafferer.at

MAIR
Busreisen Wipptal
A-6143 Matrei 26
* TAXIS - KLEINBUSSE- BUSSE
* Bahnhofs - und Airporttransfer
* Exkursionen - Ausflugsfahrten
* Handy: 0043 (0) 664 / 226 226 5
* mail: busunternehmen.mair@aon.at
* web: www. busreisen-mair.at

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber:
Bildungshaus St. Michael
Schöfens 12
6143 Matrei a. Br. / Pfons
DVR-Nr.: 0029874
Für den Inhalt verantwortlich:
Barbara Haas
Redaktion: Michaela Schwarz, Judit Nötstaller
Fotonachweis: Archiv St. Michael
Fotos privat
Titelbild: Archiv St. Michael, teamK2
Layout & Druck: Steiger-Druck, 6094 Axams

TYROLIA BUCH · PAPIER
Steinach, Rathausplatz 4
Tel. 05272/6947, steinach@tyrolia.at

Clemens Sedmak
Ans Herz gelegt
Die vielen Sprachen der Liebe
Tyrolia-Verlag
ISBN 978-3-7022-3550-5
176 Seiten, € 14.95

Elisabeth Lukas
Einmal rund um die Sonne
Begleitende Gedanken für das ganze Jahr
Neue Stadt
ISBN 978-3-7346-1091-2
304 Seiten, € 25.70

David Steindl-Rast
Auf dem Weg der Stille
Das Heilige im Alltag leben
Herder
ISBN 978-3-451-37523-1
160 Seiten, € 20.60

Stefan & Lea Schweyer
Sterben wir, so sterben wir dem Herrn
Bestattung und Trauerfeier aus christlicher Sicht
Artemedia
ISBN 978-3-905290-84-4
88 Seiten, € 17.99

T. Söding / R. Vorholt
Das Flüchtlingskind in Gottes Hand
Die Aktualität der Weihnachtsbotschaft
Patmos Verlag
ISBN 978-3-8436-0810-7
126 Seiten, € 13.40

Stefan Hammer
Detox Medizin
Wie Beschwerden und chronische Krankheiten vermieden werden können.
Kneipp-Verlag
ISBN 978-3-7088-0693-8
144 Seiten,€ 17.99

Alles **Buch**bar auf **www.tyrolia.at**

DIÖZESE
INNSBRUCK

Bildungshaus St. Michael
Schöfens 12 · 6143 Pfons
Telefon: 05273 / 6236
E-Mail: st.michael@dibk.at
www.dibk.at/st.michael

Österreichische Post AG/Sponsoring.Post
Benachrichtigungspostamt 6143 Matrei
GZ 03Z035252 S
Programmzeitschrift 2017